

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

13. Die Einnahmen der badischen Eisenbahnen im Januar 1911

[urn:nbn:de:bsz:31-221008](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221008)

## 12. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Januar 1911.

Der Stand der anzeigepflichtigen Tierseuchen war im Monat Januar im allgemeinen günstig. Die Rosskrankheit der Pferde hat sich nicht weiter ausgebreitet. Die Maul- und Klauenseuche ist gleich zu Anfang des Monats erloschen und das Großherzogtum blieb den ganzen Monat über von dieser Seuche verschont, bis sie am vorletzten Tage des Monats in einer Gemeinde des Bezirks Billingen, durch Vieh aus Hannover vom Schlachtviehmarkt in Mannheim eingeschleppt, von neuem ausbrach. In einem erheblichen Umfange trat der Milzbrand beim Rindvieh auf. Es erkrankten an dieser Seuche 15 Stück Rindvieh, wovon 11 Stück umstanden und 4 Stück freiwillig getötet wurden. Die Brustseuche der Pferde und die Geflügelcholera ist erloschen. Die übrigen Seuchen zeigen den gewöhnlichen Stand.

Über den Verlauf der einzelnen Seuchen gibt nachstehende Tabelle näheren Aufschluß:

Tiergattung und Seuchen.	Am Anfang des Monats waren ver- seucht			Im Laufe des Monats										Am Schlusse des Monats blieben ver- seucht			
	verseuchten			ist die Seuche erloschen in		sind von den Tieren der betreffenden Bestände											
	Gemeinden	Ställe	Tier- bestand	Gemeinden	Ställe	Tier- bestand	Gemeinden	Ställen	er- krankt	umge- standen	getötet worden poli- zeilich	frei- willig	ge- nesen	ver- schont ge- blieben	Gemeinden	Ställe	Tier- bestand
<b>Pferde.</b>																	
Ros . . . . .	3	3	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	10
Brustseuche . . . . .	—	—	—	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	2
Rotlaufseuche . . . . .	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Rindvieh.</b>																	
Bläschenausschlag . . . . .	13	75	339	15	66	374	6	31	34	—	—	—	34	95	22	110	584
Maul- u. Klauenseuche . . . . .	1	1	4	1	3	17	1	1	—	—	—	—	—	4	1	3	17
Milzbrand . . . . .	7	8	70	14	14	87	10	11	15	11	—	4	—	81	11	11	61
<b>Schweine.</b>																	
Rotlauf . . . . .	18	18	82	9	11	113	19	19	16	11	—	1	4	84	8	10	95
Schweineseuche . . . . .	16	23	854	8	8	233	12	19	273	249	—	13	11	151	12	12	663
<b>Schafe.</b>																	
Räude . . . . .	—	—	—	1	1	210	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	210
<b>Geflügel.</b>																	
Geflügelcholera . . . . .	1	1	17	1	1	35	2	2	15	15	—	—	—	37	—	—	—

## 13. Die Einnahmen der badischen Eisenbahnen im Januar 1911.

### a) Der Staatseisenbahnen:

Der Reiseverkehr war im Januar 1911 der Jahreszeit entsprechend ziemlich schwach, jedoch etwas stärker als im Januar 1910. Die Witterung war im allgemeinen frostig und heiter, die Schneeverhältnisse begünstigten den Wintersport. Infolgedessen gestaltete sich der Ausflugsverkehr namentlich an Sonntagen recht lebhaft; nach den Hauptplätzen für den Wintersport mußte eine Reihe von Ergänzungs- und Bedarfszügen geführt werden. Sonst war mit Ausnahme einiger Militärzüge und einiger auf der Strecke Konstanz—Offenburg verkehrenden Züge für zuziehende italienische Arbeiter kein Anlaß zur Ausführung von Sonderpersonenzügen. Der Tierverkehr war infolge Auftretens der Maul- und Klauenseuche behindert; nur in Südbaden brachte die Erleichterung des Grenzübergangsverkehrs aus der Schweiz einen etwas stärkeren Verkehr. Die geschätzte Einnahme aus dem Personenverkehr war im Januar 1911 um 100 030 M höher als im Januar 1910.

Im Güterverkehr hielt sich der Stückgutverkehr ungefähr auf der gleichen Höhe wie im Januar 1910; der Wagenladungsverkehr war stärker. Besonders lebhaft war der Versand von Steinkohlen, Getreide und Roheisen nach der Schweiz und der Empfang von ausländischem Wein. Die Rheinschiffahrt war bei mittlerem Wasserstand bis Mannheim und Karlsruhe während des ganzen Monats offen, jedoch mußte in der zweiten Hälfte bis Karlsruhe geleichtert werden. Bis



Rehl—Straßburg waren erleichterte Fahrten nur bis 19. Januar möglich. Die Zufuhr nach Mannheim war ziemlich flau. Der Neckar konnte mit Ausnahme einiger Tage in der Mitte des Monats bei geringem Schiffsverkehr befahren werden. Bedarfszüge wurden auf der Hauptbahn und Schwarzwaldbahn in ziemlich großer Zahl ausgeführt. An Güterwagen bestand kein Mangel. Die geschätzte Einnahme aus dem Güterverkehr war im Januar 1911 um 701 280 M höher als im Januar 1910, wobei auch in Betracht kommt, daß der Januar 1911 einen Werttag mehr hatte als der Januar 1910.

	Aus dem Personen- verkehr M	Aus dem Güter- verkehr M	Aus sonstigen Quellen M	Summe M
Nach geschätzter Fest- stellung 1911 . . . . .	1 891 000	5 098 000	850 000	7 839 000
Auf 1 km Betriebslänge . . . . .	1 134	2 905	—	4 522
Nach geschätzter Fest- stellung 1910 . . . . .	1 790 970	4 396 720	801 000	6 988 690
Auf 1 km Betriebslänge . . . . .	1 080	2 517	—	4 055
Nach endgültiger Fest- stellung 1910 . . . . .	1 838 243	4 397 241	850 000	7 085 484
Im Jahre 1911 gegen die geschätzte Einnahme des Jahres 1910 mehr . . . . .	100 030	701 280	49 000	850 310
Auf 1 km Betriebslänge . . . . .	+ 54	+ 388	—	+ 467
Gegen die endgültige Ein- nahme des Jahres 1910 mehr . . . . .	52 757	700 759	—	753 516

b) Der von Privatgesellschaften betriebenen badischen Nebenbahnen:

Bezeichnung der Nebenbahn-Linie	Aus dem Personen- verkehr M	Aus dem Güter- verkehr M	Aus sonstigen Quellen M	Im ganzen M	Vom Beginn des Betriebs- jahres an M
<b>A. Betriebsjahr vom 1. April 1910 ab:</b>					
Mannheim—Weinheim—Heidelberg—Mannheim gegen 1910	40 671 39 919 + 752	22 791 25 804 — 3 013	788 758 + 25	64 245 66 481 — 2 236	742 636 736 437 + 6 199
Karlsruher Lokalbahnen gegen 1910	19 526 18 039 + 1 487	1 120 1 226 — 106	60 20 + 40	20 706 19 285 + 1 421	190 616 184 687 + 5 929
Achern—Ottenhöfen gegen 1910	4 439 3 493 + 946	3 871 4 737 — 866	21 76 — 55	8 331 8 306 + 25	98 909 111 040 — 12 131
Rehl—Lichtenau—Bühl gegen 1910	12 245 11 897 + 348	5 100 6 315 — 1 215	860 1 644 — 784	18 205 19 856 — 1 651	177 318 179 256 — 1 938
Rehl—Altenheim—Ottenheim und Altenheim— Offenburg gegen 1910	8 997 8 900 + 97	4 433 4 598 — 165	1 624 1 623 + 1	15 054 15 121 — 67	139 440 135 290 + 4 150
Rastatt—Schwarzbach gegen 1910	3 260 2 962 + 298	1 040 640 + 400	86 55 + 31	4 386 3 657 + 729	43 704 34 610 + 9 094



## Noch: b) Der von Privatgesellschaften betriebenen badischen Nebenbahnen:

Bezeichnung der Nebenbahn-Linie	Aus dem Personen- verkehr M	Aus dem Güter- verkehr M	Aus sonstigen Quellen M	Im ganzen M	Vom Beginn des Betriebs- jahres an M
Seelbach-Lahr-Ottenheim-Rhein	4 340	4 835	275	9 450	106 668
gegen 1910	4 933	4 766	405	10 104	112 281
	- 593	+ 69	- 130	- 654	- 5 613
Kaiserstuhlbahn	7 678	10 871	250	18 799	231 432
gegen 1910	8 063	12 830	241	21 134	270 975
	- 385	- 1 959	+ 9	- 2 335	- 39 543
Ettenheimmünster-Rhein	2 055	1 394	1	3 450	34 861
gegen 1910	2 029	1 093	26	3 148	34 119
	+ 26	+ 301	- 25	+ 302	+ 742
Krozingen-Staufen-Sulzburg	2 394	4 651	3	7 048	87 962
gegen 1910	2 478	3 300	12	5 790	79 878
	- 84	+ 1 351	- 9	+ 1 258	+ 8 084
Müllheim-Badenweiler	3 698	571	375	4 644	81 526
gegen 1910	3 941	493	400	4 834	86 080
	- 243	+ 78	- 25	- 190	- 4 554
Hallingen-Kandern	3 793	3 981	356	8 130	107 679
gegen 1910	3 792	3 845	396	8 034	115 236
	-	+ 136	- 40	+ 96	- 7 557
Bell-Lodtman	4 807	7 171	75	12 053	136 617
gegen 1910	4 750	5 954	72	10 776	137 184
	+ 57	+ 1 217	+ 3	+ 1 277	- 567
Donauschlingen-Furtwangen	5 846	8 319	183	14 348	176 332
gegen 1910	5 344	6 703	188	12 230	159 775
	+ 502	+ 1 616	-	+ 2 118	+ 16 557
Viberach-Oberharmersbach	2 367	2 400	29	4 796	61 060
gegen 1910	2 499	2 376	87	4 962	57 438
	- 132	+ 24	- 58	- 166	+ 3 622
Mosbach-Mudau	3 397	1 912	78	5 387	70 779
gegen 1910	3 151	1 676	153	4 980	63 997
	+ 246	+ 236	- 75	+ 407	+ 6 782
Oberschöffenz-Billigheim	1 105	539	9	1 653	24 158
gegen 1910	1 066	647	39	1 752	23 116
	+ 39	- 108	- 30	- 99	+ 1 042
<b>B. Betriebsjahr vom 1. Januar 1911 ab:</b>					
Bruchsal-Silsbach-Menzingen	8 900	3 100	100	12 100	12 100
gegen 1910	9 800	3 000	180	12 980	12 980
	- 900	+ 100	- 80	- 880	- 880
Karlsruhe-Ettlingen-Gerrenalb-Pforzheim und Ettlingen Staatsbahnhof bis Ettlingen Holzhof	41 400	12 500	170	54 070	54 070
gegen 1910	35 450	11 600	150	47 200	47 200
	+ 5 950	+ 900	+ 20	+ 6 870	+ 6 870
Bühl-Bühlertal	2 400	3 400	110	5 910	5 910
gegen 1910	2 020	2 400	130	4 550	4 550
	+ 380	+ 1 000	- 20	+ 1 360	+ 1 360
Wiesloch-Meckesheim-Waldangelloch	5 900	5 500	300	11 700	11 700
gegen 1910	5 800	4 400	400	10 600	10 600
	+ 100	+ 1 100	- 100	+ 1 100	+ 1 100
Neckarbischofsheim-Hüffenhardt	1 400	1 300	100	2 800	2 800
gegen 1910	1 500	1 400	130	3 030	3 030
	- 100	- 100	- 30	- 230	- 230
Im ganzen sämtliche Nebenbahn-Linien	190 618	110 799	5 848	307 265	2 598 277
gegen 1910	181 827	109 803	7 180	298 810	2 599 759
	+ 8 791	+ 996	- 1 332	+ 8 455	- 1 482

Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.